WP-01-K3-376

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Denise Loop (KV Dithmarschen)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 375 bis 376 einfügen:
Menschenrechtsverletzung dar, die vor allem Frauen betrifft. Wir wollen den ressortübergreifenden Nationalen Aktionsplan umsetzen und weiterentwickeln.Opfer von Mesnchenhandel sollen ein sicheres Bleiberecht bekommen, unabhängig von ihrer Aussagebereitschaft im Strafverfahren.

Begründung

Dies ist eine zentrale und langjährige Forderung zum Schutz der Betroffenen von Menschenhandel, die wir leider in der Koalition nicht umsetzen konnten. Betroffene mit Drittstaatangehörigkeit verbleiben oft in der Ausbeutungssituation aufgrund von Angst vor einer Abschiebung oder strafrechtlichen Konsequenzen oder gehen in diese zurück, beispielsweise durch Reviktimisierung in den Herkunftsländern. Für ein Aufenthaltsrecht für Betroffene von Menschenhandel entkoppelt von der Aussagebereitschaft im Strafverfahren, bzw. ohne Kooperation mit Strafverfolgungsbehörden wäre eine Reform des § 25 Abs. 4a AufenthG zielführend. Damit werden sowohl die vielen Betroffenen geschützt, die Angst haben gegen ihre Täter*innen auszusagen, als auch diejenigen, deren Aussagen bisher als unzureichend eingestuft wurden.

weitere Antragsteller*innen

Sabine Häuser-Eltgen (KV Limburg-Weilburg); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Koi Katha Blaeser (KV Düren); Kerstin Mock-Hofeditz (KV Nordfriesland); Sven Lehmann (KV Köln); Franziska Krumwiede-Steiner (KV Oberhausen); Ruben Baufeld (KV Dithmarschen); Jonathan Morsch (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Karsten Bahnsen (KV Flensburg); Linda Kooistra (KV Nordfriesland); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Markus Müller (KV Paderborn); Katharina Müller (KV Birkenfeld); Anne Birkelbach (KV Paderborn); Annabell Louisa Pescher (KV Flensburg); Filiz Polat (KV Osnabrück-Land); Norika Creuzmann (KV Paderborn); Verena Duden-Morsch (KV Rendsburg-Eckernförde); Ulle Schauws (KV Krefeld); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.